

Case Study | XXXLutz

Auftragsabwicklung zu 100 % digitalisiert

Der Auslieferungsprozess ist im Handel oft die Achillesferse der Auftragsabwicklung. Fehlende Transparenz durch manuelle Prozessschritte führt zu Ungenauigkeiten und Fehlern. Durch die Digitalisierung dieses letzten Abschnitts der Auftragsabwicklung machen Sie allen Prozessbeteiligten das Leben leichter, verbessern den Kundenservice und erhöhen Ihre Effizienz.

Herausforderung

Die End-to-End-Digitalisierung der Auftragsbearbeitung inklusive der Auslieferung war das Ziel der XXXLutz-Gruppe, einem der größten Möbelhändler der Welt.

Dem Unternehmen war bewusst, dass bei der manuellen Erfassung von Informationen leicht Fehler entstehen und Dokumente oftmals unvollständig oder gar fehlerhaft sind. Der hohe Papieraufwand im analogen Auslieferungsprozess erschwert außerdem die Nachvollziehbarkeit und Transparenz der Prozesse. Oft sind Mitarbeitende nach Abschluss der Touren noch mit der Nachbearbeitung beschäftigt. Die fehlende Real-Time-Information zwischen Fahrer und Back Office verlangsamt zusätzlich Prozesse wie Touränderungen oder Rückgaben. Das sollte sich ändern.

Lösung

Mit Unterstützung von Scheer PAS ist XXXLutz vom papierbasierten Möbelauslieferungsprozess auf die vollständige digitale Auftragsabwicklung umgestiegen und hat auch den letzten Abschnitt digitalisiert. Der Prozess ist kürzer, transparenter und erzeugt weniger Fehler. Über Tablets oder andere mobile Geräte können Mitarbeitende unterwegs mit allen benötigten IT-Systemen über einfache Oberflächen kommunizieren und werden optimal bei ihrer Arbeit unterstützt. Keine Zettelwirtschaft mehr, keine langwierige Nacharbeit, keine Fehler bei der Datenübertragung. Zufriedene Kund:innen und zufriedene Mitarbeitende.



Die XXXLutz Unternehmensgruppe betreibt über 320 Einrichtungshäuser in 13 europäischen Ländern und beschäftigt mehr als 25.700 Menschen. In Deutschland tragen über 11.000 Mitarbeitende zum Erfolg der Gruppe bei, die hierzulande 48 XXXLutz-Einrichtungshäuser und 43 Mömax-Trend- Mitnahmemärkte betreibt. Mit einem Jahresumsatz von 5,1 Milliarden Euro ist die XXXLutz-Gruppe einer der größten Möbelhändler der Welt. Im gemeinsamen GIGA Einkaufsverband werden zudem die mehr als 1,6 Milliarden Euro Umsatz von POCO (8.500 Mitarbeitende) gebündelt.

Resultate

- Integration von mobilen Endgeräten via REST Services
- Anbindung der Backend-Applikationslandschaft (Warenwirtschaftssystem, Dokumentenmanagement, Intranet usw.)
- Datenmapping und Datenintegration von verschiedenen Quellsystemen
- Automatische Detektion von Tourenänderungen
- Abbildung und Steuerung jeder Tour durch die Scheer PAS Process Engine
- Schnittstellen für das Laden von Metadaten, Touren, Abfragen und Zurückmelden der Touren und die Tour-Abschlussmeldung
- Absicherung der Datenkommunikation (Login, Sessionhandling)

Was wurde digitalisiert?

- Tourenzuordnung und Tourenausswahl
- Abfrage der Toureninformationen
- Einsicht der Ladelisten
- Zurückmeldung des Tourenstopps/-abschlusses
- Lieferzeiterfassung
- Erfassung unterschriebener Kundendokumente
- Bezahlinformationen

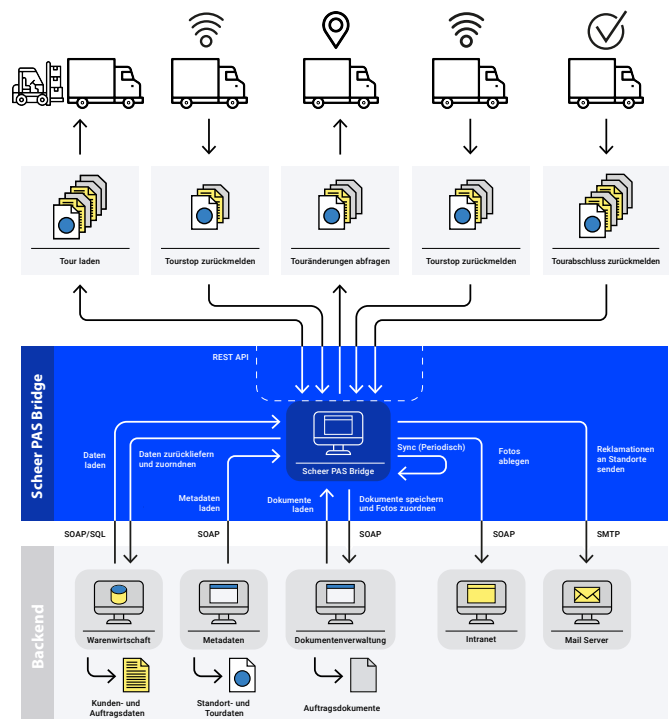


Abb. 1: Digitalisierter Auslieferungsprozess mit Scheer PAS

Über Scheer PAS

Scheer PAS ist die erste Application Composition Platform, die Unternehmen dabei hilft, ein Composable Enterprise zu werden. Bestehende (monolithische) Geschäftsanwendungen werden den Anforderungen, mit denen Unternehmen heutzutage konfrontiert sind, nicht mehr gerecht. Die digitale Transformation, Disruption in den Märkten und immer anspruchsvollere Kund:innen erfordern innovative Geschäftsanwendungen, um die neuen Erwartungen im digitalen Zeitalter zu erfüllen.

Scheer PAS ist eine einzigartige neue Plattform, die vorgefertigte Business- Funktionen und Bausteine für verschiedenste geschäftliche Anforderungen (wie z. B. Low-Code Application Development, Integration & API-Management sowie Prozessautomatisierung) bereithält, damit Unternehmen Prozesse flexibel, zukunftssicher und resilient gestalten können, um ein Composable Enterprise zu werden.